

16.11.2016 – 09:00 Uhr

## Schweizerischer Nationalfonds lanciert Wettbewerb für wissenschaftliche Bilder

Bern (ots) -

Der Schweizerische Nationalfonds lanciert einen Wettbewerb für Bilder und Videos aus der Forschung. Er steht in der Schweiz arbeitenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern offen und hat zum Ziel, die verborgene Schönheit der Wissenschaft zu zeigen.

Ein Kristall, der einem abstrakten Gemälde gleicht, Reindräume mit geheimnisvoller Ausstrahlung, Wissenschaftlerinnen in unterirdischen Gängen: Die Forschung produziert überraschende Bilder, die seltsame Welten zum Vorschein bringen, erstaunliche Werkzeuge zeigen und Einblick in spannende menschliche Geschichten geben.

Um genau solche Dokumente aus den Hochschulen zu holen, hat der Schweizerische Nationalfonds (SNF) den jährlich stattfindenden SNF-Wettbewerb für wissenschaftliche Bilder lanciert. Dieser widmet sich nicht nur der Darstellung der untersuchten Objekte - wie lebenden Zellen oder interstellaren Nebel - sondern möchte auch die Orte, an denen Wissenschaft stattfindet, und ihre Werkzeuge sowie die forschenden Frauen und Männer zeigen. Es können auch kurze Videos eingereicht werden.

Preisverleihung während der Bieler Fototage

"Die Wissenschaft produziert ganz von selbst spektakuläre Bilder - sei es im unendlich Kleinen oder im unendlich Grossen", sagt Daniel Saraga, Projektverantwortlicher beim SNF. "Wir möchten aber auch aufzeigen, wie Forschung konkret stattfindet und die dahinter stehenden Menschen - die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler - sichtbar machen. Wir ermutigen sie, ihre Kamera in die Hand zu nehmen und ihr - oft aussergewöhnliches - Arbeitsumfeld zu dokumentieren und so ihren Kolleginnen und Kollegen ein Gesicht zu verleihen."

Die Preisübergabe findet in Zusammenarbeit mit den Bieler Fototagen (5.-28. Mai 2017) statt, wo die prämierten Bilder und Videos ausgestellt werden. "Durch diese Partnerschaft wollen wir uns weiteren Fotoschaffenden öffnen und über eine Welt berichten, in der Wissen ohne Bilder undenkbar geworden ist", erklärt Héléne Joye-Cagnard, Direktorin der Bieler Veranstaltung.

Der Schweizerische Nationalfonds will mit diesem Wettbewerb die Forschung der breiten Öffentlichkeit besser zugänglich machen. "Die Medien berichten oft über isolierte Entdeckungen", bemerkt Angelika Kalt, Direktorin des SNF. "Aber die Wissenschaft produziert nicht nur Resultate, sie ist in erster Linie eine Methode und eine Gemeinschaft von Forscherinnen und Forschern. Es ist wichtig, auch dieses Gesicht der Wissenschaft der Gesellschaft zu vermitteln."

Die internationale Jury vereinigt Persönlichkeiten aus der Welt der Kunst, Museen und Wissenschaft. Der Wettbewerb steht allen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern offen, die an einer Forschungsinstitution in der Schweiz arbeiten. Es sind vier Wettbewerbskategorien vorgesehen: das Forschungsobjekt, die Orte und Werkzeuge der Forschung, Männer und Frauen der Wissenschaft und Videos. Der Einsendeschluss ist am 12. Februar 2017.

\* \* \* \* \*

Informationen: [www.snf.ch/bilder-wettbewerb](http://www.snf.ch/bilder-wettbewerb)

Einsendeschluss: 12. Februar 2017

Preisverleihung und Ausstellung: Bieler Fototage, 5.-28. Mai 2017

Kontakt:

Daniel Saraga  
Leiter Wissenschaftskommunikation  
Schweizerischer Nationalfonds  
Wildhainweg 3, 3001 Bern  
Tel: +41 31 308 23 76  
E-Mail: [daniel.saraga@snf.ch](mailto:daniel.saraga@snf.ch)